58



LVIII.

Am 14. Sontage nach Trinit.

Wo fahre hin du tolle.

2. Violinen,
4. Singestim
Orgel.



Tele- man.

Der Tonkunst süsse Harmonie
Verherrlicht und heiligt die
Gottesgnaden reclegtren L. Ly. Lio Org.

Choral. LVIII. Baß.

Verbrauchst mich vor Deiner Thür aus Undank ihr Räume verbraucht mich, verbraucht mich, verbraucht mich vor Deiner Thür aus Undank ihr Räume ihr weicht nicht von meiner Bahn, ihr weicht nicht von meiner Bahn, verbraucht mich, verbraucht mich, verbraucht mich — — —

Arta.

Zierlich.

Arta.

Chorai.

Choral. L VIII. Orgel.

Aria.

Choral. L VIII. Bratsch.

Choral.

Aria Recit. Aria.

Recit. Aria.

Choral.

Chorał. LVIII. Orgel.

Aria.

Ten:

Aria.

Chorał.

ist ab Ihr Geschwerer, das Euer Herz sich in der Bahr verhält. Das mein! Ich will Euch Hülfe thun

alle Mühr, das Ihr im Liebe recht freudig nach sich hieher.

Violin.

Aria. Leite mich, wie in der Mitten, Hirte die Liebe, da der Christ, Hirte die

Liebe da der Christ, hirte die Liebe da der Christ — — — leite mich

leite mich, Hirte die Liebe da — der Christ. Leite mich, wie in der Mitten

Hirte die Liebe da der Christ, leite mich wie in der Mitten, Hirte die Liebe da der Christ — — Hirte die Liebe da der Christ

leite mich, Hirte die Liebe da der Christ — — — — — Hirte die Liebe da der

Christ. Dieser Hirte, der entzünde — der entzünde — daß mein

Herz in Liebe gegen Ihn brennt, sich nicht gar der Welt entreißt — — —

daß mein Herz in Liebe gegen Ihn brennt, sich nicht gar der Welt entreißt — der Welt — entreißt.

Choral. Herr, daß wir deinen Tritten ohn allen Heuchel folgen,

ist dir für allen Sitten, dir Lob gar willig sagen, Hilf das

überein Lieb, beständig mit deinem Wort, daß wir auf rechtem

Weg gehen zu der Himmelspforte.

Choral. Canto. 7 Dom. 14. p. f. Trinit.

So fahr ich hin, wie toll und thöricht,
ich bleibe doch mein Hüter nicht,

Thu nur dein Werk, mein Gott und Herr,
und wo ich bin, da bist du mir.

Ach ich habe dich, o Gott, gekränket,
mein Kreuz und Leiden ist mein

Schmuck, mein Purpur ist mein Blut und Wunden, mein Ehrenkleid mein Mut.

Aria, Recitativ et Aria facc.

Choral.

Gib, daß wir deinem Leiden,
itzt und zu allen Zeiten,
ohn allen Heuchelschein,
zu folgen willig sein.

Zeig du uns deinen Weg, lenk uns mit deinem Wort, daß
wir auf rechtem Steg, ohn zu der Himmelspfort.

Choral. Alto. 8 Dom. 14. p. f. Trinit.

So fahren hin, die tollen Hexen,
ich bleibe treu dem Sohne;
Dem gab ich mich, dahin ich ziehe,
und er ist meine Krone;

Hab ich den Sohn, so hab ich genug,
sein Kreuz und Leiden ist mein
Schmuck, sein Angst ist meine Freude, sein Sterben meine Weide.

Aria et Recitativ tace!

Lieblich.

13.

Aria.

Leite mich, wie in den Mitten, sinn die Lieben,
die den Christ, sinn die Lieben, die den Christ, sinn die Lieben die den Christ—
— — — — leite mich, leite mich, sinn die Lieben die — den Christ.
Leite mich, wie in den Mitten, sinn die Lieben, die den Christ, leite mich, wie
in den Mitten, sinn die Lieben, die den Christ — — — — sinn die Lie
ben, die den Christ, leite mich, leite mich, sinn die Lieben, die den Christ—
— — — — sinn die Lieben, die den Christ.
Dinsen binden,
den nutzün — den — den nutzünden, bis mein Christ unverbrüchlich mein, sein mit

volti

yyew Vnw Mhlt nutwiſt — — — — biß mein Gniſt, mwwdyngliſtku,

ſuſ ninſt yyew Vnw Mhlt nutwiſt, Vnw Mhlt — nutwiſt.

Von Luther.

Choral.

Gib, daß dein Wort in unſrer Zeit,
in Ängſt und allen Nöthen,
ohn allen Heuchelſchein,
zu folgen willig ſey.

Dein Geiſt uns deiner Kraft,
daß wir dein Wort,
ein feſt unſterblich Leben,
und zu der Himmelspfort.

Am 14. Trinit.

Tenore. 9

Choral.

Wo soll ich fliehen hin, wo ist doch Gottes Zorn
ohn gott ist nichts hier ist nichts gar nicht wo ist meine Ruhe

Hab ich den Sohn so hab ich ganz sein Kreuze. Leiden ist m. Schmuck sein

Aria. m. Recit.

Angst ist meine Freude sein Kreuz mein Pfund.

Choral.

Gib dass wir deinem Leiten
jetzt u. zu allen Zeiten
ohn allen Heuchel sein
dir folgen willig fein

Zeig du uns deine Wege
leuchst uns mit deinem Wort

dass wir auf rechtem Wege
gehn zu der Himels Port

Choral. Basso. 10 Dom. 14. p. Trinit.

So fahre hin, du tolle Hitze,
ich bleibe dein; dein Sohn;
Du gabst mich, da bin ich gar,
und du ist meine Krone;

Herr ich bin dein Sohn, so gib mir gnug, dein Kreuz und Leiden ist mein

Schmuck, dein Angst ist meine Freude, dein Sterben meine Seligkeit.

Aria. Sextuor.

11.

Auferstehung von Jesu aus Andacht, ihr Nonnen!

auferstehung, auferstehung, auferstehung, auferstehung,

auferstehung von Jesu aus Andacht ihr Nonnen, ich weiche

nicht von deinem Sohn — — — — ich, ich, ich weiche nicht von dei-

8.

nem Sohn. Auferstehung von Jesu, aus Andacht ihr Non-

nen! auferstehung, auferstehung — — — — ung, auferstehung, auf-

erstehung — — — — — — — — ung von Jesu aus Andacht, ihr Non-

nen, ich, ich weiche nicht von deinem Sohn, ich weiche nicht von deinem Sohn

volti

von ſeiner Liebe, ich, ich, ich wanke nicht, ich wanke nicht

von ſeiner Liebe, von ſeiner Liebe.

Ihr ſtürzet ein

abgrund der höl— le hinunter,

ihr ſtürzet ein abgrund

höl— le hinunter, Ihr taumelnden Sünder, ach, wendet doch eure

Herzen, wendet eure Herzen, ihr taumelnden Sünder, ach, wendet doch eure

Herzen, wendet eure Herzen, wendet— ge

Herzen, wendet eure

Choral. Englayn zur Bass Stimm. II

Gib, daß wir deinem Leiden,
itzt und zu allen Zeiten,
ohn allen Heuchelschein,
zu folgen willig sein.

Zeig du uns deine Wege,
lenk uns mit deinem Wort,
daß wir rechtem Wege,
gehn zu der Himmelspforte.

Choral. Violino 1mo. 12 Dom. 14. p. f. Trinit.

Aria.

Tutti tacent.

Verte

Ein wenig galinder

Recit: Vc

Aria

Etwas stark

Choral.

Violino 2do

13

Choral.

Aria.

Ludwig Senf.

gl:

Verte cito

Recit.

Aria.

Choral. Violoncello. 14 Dom. 14. p. f. Trinit.

Aria. Entrückt.

vpl. ff.

p. f. p.

e

vpl. ff.

f e

Recit.

Aria. Linbliz.

pia.

for.

pia.

for.

pia.

d. Horn Ruffungr.

Ljoovl.

Choral. Violono. 15

Aria. Entrückstat.

pia.

f.

pia. for.

p.

pia.

Vom Anfange.

Recit.

Linblig.

Aria.

pia.

for.

pia.

pia.

for.

pia.

Horn Concertgr.

Choral.

Org. 14. Trinit. Organo. 16

Aria

Dom. 14. Trinit. Organo 16

Aria

Recit.

Aria Cis-dur

pia.

for.

pia.

for.

pia.

Ehrwürd

Am 14. Trinit. a/w 17 Telemann.

Chorral

Do schau ich wie toll ich bin ich bleibe stets mein Schatz

Dein grab ich muß ich bin ich ganz u. wo ist meine Krone

Aria Entwürfe

Hosa so hab ich genug dein Creutz u. Leiden ist m. Schmuck/ dein Angst meine Freude dein Streben meine Ruhe

Verlaßt uns von Hoffn und Unsicherheit ist nimmer.

Einst von Hoffn und Unsicherheit keine Spur mehr

Verlaßt uns von Hoffn und Unsicherheit keine Spur mehr!

Recit

Aria Tacebis

Tacebis

Tacebis

Der rutzen der — der rutzener

Leis mein Christmaußgeliffen

Choral

Gib daß wir meinen Leiten

jetzt u. zu allen Zeiten

Leuft uns mit deinem Worte

509




x-rite
colorchecker CLASSIC
mm


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

LIX.

Am 15. Sontage nach Trinitat is.

Ach! sagt mir nichts von

2. Violinen /
1. Singestim
und
Orgel.



Tele- mañ.

Der Confunst süsse Harmonie
Verherrlicht Stund heiligstlie.

Hyston in erelig tron C. Ly. Lau Dy

Choral. LII. Tenor.

Ich hab mir nichts vorbehalten. Ich hänge von Niemand ab. Ich bringe mich in keine Pflicht gegen die Welt, welche mich zu keiner Pflicht anhält, was mir die Welt vor Pflichten auflegt,

nur zu einer Pflicht, was mir gefällt, ich thue es, wann es mir allein

Aria. Das Ohr meiner Frau soll an Manns Sprache, das Auge an Menschen sanfte Blicke

zwey stimmt hier das Zwerchfell das Herz — Zwerchfell zwey stimmt hier das Herz —

— — Zwerchfell das Ohr meiner Frau soll an Manns Sprache, das Auge an Menschen

zwey stimmt hier das Herz — — Zwerchfell das Herz — Zwerchfell hier

stimmt hier das Herz — — — Zwerchfell. Das Ohr meiner Frau soll an Manns Sprache

das Auge an Menschen sanfte Blicke zwey stimmt hier das Herz Zwerchfell das Herz stimmt

hier das Ohr meiner Frau soll an Manns Sprache zwey stimmt hier das Herz Zwerchfell hier zwey

stimmt hier das Herz — — Zwerchfell. Erwähl einmal Frau einen

Zweyklang allein das Höchste Lobgesang u. bleib Frau nur an dem wilden Klang das

Silbern künftig unbemüht unbemüht, erwähl einmahl Frau einen Zweyklang,

nur das Höchste Lobgesang u. bleib Frau nur an dem wilden Klang das Silbern

künftig unbemüht. Du Heiliger, wann sagst du mir doch: Ich habe deine Pflicht

Herr.

Choral. LII. 1. Violine.

Aria.

Wiederum.

Aria. Lebhaft.

Herr.

Choral.

Choral. LII. 2. Violine.

Aria.

Aria. Lublhaft.

Choral.

5

Choral LIX. Orgel.

Aria.

4

Choral LX. Bratsch.

Choral.

Aria Recit: Aria.

Choral.

Choral LIX. Orgel.

Aria.

Recit.

Aria.

Choral.

Seh ich stehn wir früh alle Morgen auf Höchster Hüter Commer ganze Welt vom

sorgen. Früh wenn früh nur Vogel singen in Wald wälzen. O Hüter Zion

Zeit für seine Christenpflicht: Gott wird schon Rat beschaffen.

Aria Lebhaft.

Die Wolken wälzen sich Husam nun u. tränken Steine Wald u. Feld

Die Wolken wälzen sich Husam — nun u. tränken Steine Wald u. Feld u. tränken

Steine Wald u. Feld u. tränken Steine Wald — — u. Feld Wald u. Feld.

Die Wolken wälzen sich Husam — — — nun die Wolken wälzen sich Hu-

sam — — nun u. tränken Steine Wald u. Feld, Wald u. Feld die Wolken wälzen

sich Husam — — — — — nun u. tränken Steine Wald u. Feld u.

tränken Steine Wald — — u. Feld Wald — u. Feld. Ihr Trauerstücke

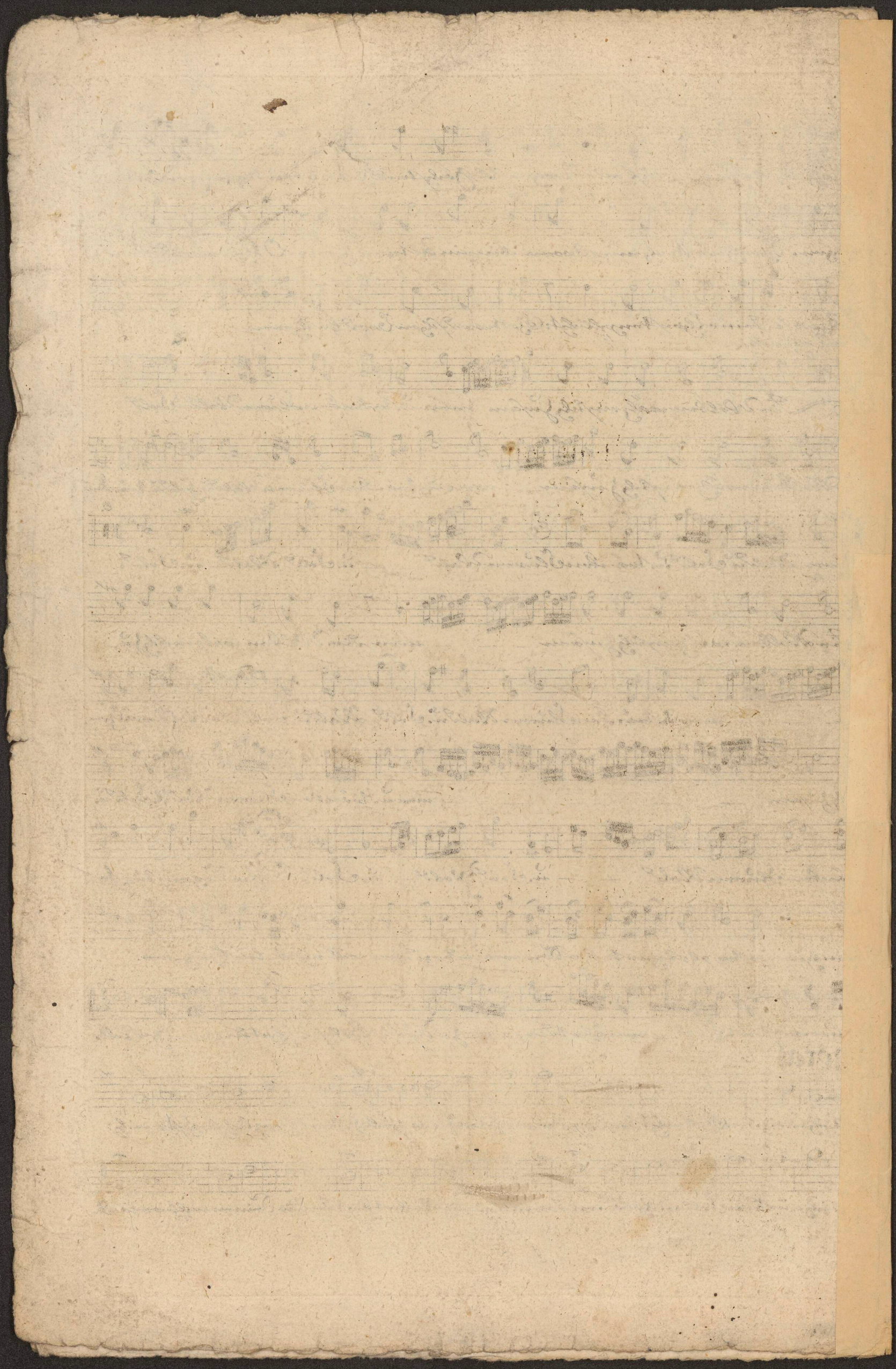
kämen immer, so sie zu der Pforte wir Trauern will in Gol- den Herz- zum

Himmel Gott — mächtig gan — zen Gott, Gott mächtig gan — zen Gott.

Choral.

Sollt ich meinem Gott nicht trauen, der mich liebt so väterlich, der so Herzlich sorget für mich,

sollt ich hier in Sorgen nicht grauen, der mir mehr als Vater ist, der die Seinen nicht verlässt.



Canto.

Choral LIX.

Auf sagt mir nicht von Gold und Schätzen, von Kraft und Schönheit dieses Welt
Ich kann mich zu kein Ding ergötzen, wenn mir die Welt vor Augen fellt
Ein jeder Liebe wohl mag singen ist Liebe Jesum nur allein.

(Aria et Recitativ facit:)

Alt Lebhafft.

10.

Die Wolcken wälzen sich zusam ---------- men und Ströhmen fließen Wald und
fehlt Die Wolcken wälzen sich zusam ---------- men und Ströhmen fließen Wald und
fehlt und Ströhmen fließen Wald und fehlt und Ströhmen fließen Wald ----
---- und fehlt Wald ---- und fehlt Die Wolcken wälzen sich zusam ---------- men
Die Wolcken wälzen sich zusam ---------- men und Ströhmen fließen Wald und fehlt, Wald und
fehlt Die Wolcken wälzen sich zusam ----------
men und ~~Ströhmen~~ ~~Wald und~~ Ströhmen Wald und fehlt und Ströhmen fließen Wald
--- und fehlt Wald und fehlt. Die Sagen deutlich kaum genugsam so sagen die Sonn die
Dann wolt ich allen Lust verdammen den Wald verwüst die gan -- ze Welt Wald verwüst die ganze
-- tze Welt. Da Capo: Choral Gott ist mein Gott ich will ~~singen Gott ist ihm nicht schuldig~~
trauren was mich Liebt so sehret
sich der so herzlich sorgt für mich Gott ist auf den Fall nicht faul, der mir nicht bleibet fast der die Seinen nicht verlässt

Chorol

Alto.

8

Auf sorgt mir nichts vor Gold u. Schätzen
vor Lust u. Schönheit
wo kan mich ja kein Ding vergnügen
macht mich die Welt vor
dieser Welt
Augen stellt
nein jeder Lieber wird mag sagen ich lieber
Jesum mir allein

Aria Mr Recit u. Aria Mr

Chorol

Wollt ich meinem Gott nicht trauen der mich liebt so väterlich
der so herzlich sorgt für mich sollt ich auf die Welt nicht bauen der mir
wenig bleibet hilft der die Seinen nicht verläßt

Tenor.

Choral.

Lasst fahr mir nichts von Gold und Schätzen von Kraft und Schönheit dieser Welt
Kein nütz ist kein Dingen nach nicht die Welt vor Lügen stellt
Ein jeder Lieb nach mag frey Jesu Lieb Jesum nur allein.

Aria. 13.

Das Schwein wollen Mammons Seele das sich o Mensch so an sich zieht
verstimmt dir das Ohr ——— Lustig Lied das Ohr ——— Lustig Lied verstimmt dir das Ohr ——
——— Lustig Lied das Schwein wollen Mammons Seele das sich o
Mensch so an sich zieht verstimmt dir das Ohr ——— Lustig Lied das Ohr
——— Lustig Lied verstimmt dir das Ohr ——————— Lustig ——— Lied

7.

Das Schwein wollen Mammons Seele das sich o Mensch so an sich zieht
verstimmt dir das Lustig Lied das Lustig Lied Das Schwein wollen Mammons Seele
stimmt dir das Lustig Lied verstimmt dir das Ohr ———

7. Clin.

Lustig Lied Es — wäre mir mehr zu meinem Ziele

Vette citissime

Sein des Höchsten Lobgesang und bleib doch nun den wilden Klang des

Bildes künstig nachzumachen bemüht, sowohl sie meine zu deinem Lieder al-

Sein des Höchsten Lobgesang u: bleib doch nun den wilden Klang des

Bildes künstig nachzumachen. Da Capo.

Recitativ.

Du Geitziger! Was sorgst du noch? Haben deine Augen

doch nun sind sie nun all Morgen des Höchsten Gut und Treu die ganze Nacht versorgen

Drum misst ich muss vorauf mein Leben nähren. O Ihr wo Du dein Lust u: deine Christen stehn

Gott wird schon Brod bescheren.

(Aria canto facile.)

Choral:

Sollt ich meinem Gott nicht singen, das mich labt so mächtiglich; der so freudig sorgt für

mich sollt ich auf den Hals nicht bauen der mir nichts bleibet fast, der ein Vaterherz nicht

Chorus Basso 10

Ach sorgt mir nicht vor Gold u. Schätzen vor Kraft u. Schönheit
Kan mich je kein Ding ergötzen werd mir die Welt vor

dieser Welt ein jeder Liebe wird mag stets ist Liebe
einen stellt

Jesum mir allein

Aria Recit u. Aria

Chorus Wollt ich meinem Gott nicht trauen der mich liebt so väterlich

der so herzlich sorgt für mich sollt ich auch den Lieb nicht bauen

der mir ewig bleibet fest der die Seinen nicht verlässt.

Violino 1mo

11

Choral

Aria

Tutti

Verte.

Aria Lobsoft

Choral

Violino 2di

12

Choral

Aria.

Recit:

Verte.

Aria Labskall

gk: fk: gk: fk: gk: fk: gk: fk: gk: ge: fk: gk: fk: gk: fk: gk: fk:

Choral

Violoncello.

Sonat.

13

Aria

4.

3.

3.

2.

Menuet

fine.

Voce Trombone

Recit.

Volti Aria.

Aria Endspaft.

Corno Secondo

Horn

Eforal. ~~Organo.~~ ~~Violono~~ Violono. 15

Aria

4.

3.

fin Menuetto

Non Andante

Recit

Aria Corbsa/t

Coro Chorus/t

Eforal

~~Viatun~~. Organo. 16

Choral.

Aria.

Minuet

fine

Recit.

si volti

Aria Lubsayst.

Vom Trauerhaus

Choral

Chorral Am 15. Trinitatis

18

Dl Telemann

Was sagt mir nun von Gold u. Schätzen von Pracht u. Schönheit dieser Welt wie jeder

muß dort mir dies ding vergehen wird mir die Welt was bringen stellt

liebe wird morgen ist lieber Herr mir allein

Aria

Das Schwirren toller Mammons Sucht Das Hin- u Herjagen nach Gunst

13.

4.

Mammons Knecht das dich o Mensch so an sich zieht

Mammons Knecht

Mammons Knecht

Mammons Knec

Aria Lobsatt

Recit

die Wolken wälzen sich zu sam

nun die Wolken wälzen sich zu sam nun n. Bäume Flüsse Wald u. Feld

Wald u. Feld die Wolken wälzen sich zu sam

nun n. Bäume Flüsse Wald u. Feld n. Bäume Flüsse Wald

Wald u. Feld

Wenn wüthet viel- leicht der Geist- der Menschen den Gott — vernichtet — die gan-

ze Welt.

Wald Gott vernichtet die gan- ze Welt.

Chorael

Dollt ich meinem Gott nicht trauen, der mich liebt so väterlich, der so herzlich sorget, dass mir nichts gebricht?

auf den Feld nicht Bauen, der mir wenig bleibet hilft, der die Vögel nicht verlässt

61

Am Feste Michaëlis.

2 Trompeten.
und
Pauken.
2 Violinen
4. Singestimmen.
und
Orgel.

Von
H. Telemann.

Kart 36 + 1 druga 7a
20.III.74


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

LXI.

Am Feste Michaelis.

Ehru. Danksey dir gesungen,

2. Trompeten u. Pauken,
2. Violinen,
4. Singestimmen
u.
Orgel
von Capellmeister

Tele- mann.



Der Conkunst süsse Harmonie
Verherrlichst du u. heiligst sie.

Herstehen in verlegt von Hr: Heinrich Tau
Organist in Hermsdorff unterm Kynast
bey Hirschberg in Schlesien.

Choral. LXI. Bass.

Lobet den Herrn alle Heiden, preiset ihn alle Völker.

Denn seine Gnade und Wahrheit waltet über uns in Ewigkeit.

Lobet den Herrn.

Aria. Lobet den Herrn mit Saitenspiel und Psalter in hoher Zimmer Harfen.

Ihr hohe Cedern auf Libanon, lobet den Herrn.

Ihr Berge und alle Hügel, lobet den Herrn.

Ihr Tiere und alles Vieh, lobet den Herrn.

Ihr Vögel unter dem Himmel, lobet den Herrn.

Ihr Könige auf Erden und alle Leute, lobet den Herrn.

Ihr Jünglinge und Jungfrauen, lobet den Herrn.

Ihr Alten mit den Jungen, lobet den Herrn.

Lasset sie loben den Namen des Herrn.

Denn sein Name allein ist hoch, sein Lob reichet so weit der Himmel und Erde ist.

Lobet den Herrn.

Choral.

Lobet den Herrn.

Aria. Lobet den Herrn mit Saitenspiel und Psalter in hoher Zimmer Harfen.

Ihr hohe Cedern auf Libanon, lobet den Herrn.

Ihr Berge und alle Hügel, lobet den Herrn.

Ihr Tiere und alles Vieh, lobet den Herrn.

Ihr Vögel unter dem Himmel, lobet den Herrn.

Ihr Könige auf Erden und alle Leute, lobet den Herrn.

Ihr Jünglinge und Jungfrauen, lobet den Herrn.

Ihr Alten mit den Jungen, lobet den Herrn.

Lasset sie loben den Namen des Herrn.

Denn sein Name allein ist hoch, sein Lob reichet so weit der Himmel und Erde ist.

Lobet den Herrn.

Choral.

Lobet den Herrn.

Aria. Lobet den Herrn mit Saitenspiel und Psalter in hoher Zimmer Harfen.

Ihr hohe Cedern auf Libanon, lobet den Herrn.

Ihr Berge und alle Hügel, lobet den Herrn.

Ihr Tiere und alles Vieh, lobet den Herrn.

Ihr Vögel unter dem Himmel, lobet den Herrn.

Ihr Könige auf Erden und alle Leute, lobet den Herrn.

Ihr Jünglinge und Jungfrauen, lobet den Herrn.

Ihr Alten mit den Jungen, lobet den Herrn.

Lasset sie loben den Namen des Herrn.

Denn sein Name allein ist hoch, sein Lob reichet so weit der Himmel und Erde ist.

Lobet den Herrn.

Choral.

Lobet den Herrn.

Aria. Lobet den Herrn mit Saitenspiel und Psalter in hoher Zimmer Harfen.

Ihr hohe Cedern auf Libanon, lobet den Herrn.

Ihr Berge und alle Hügel, lobet den Herrn.

Ihr Tiere und alles Vieh, lobet den Herrn.

Ihr Vögel unter dem Himmel, lobet den Herrn.

Ihr Könige auf Erden und alle Leute, lobet den Herrn.

Ihr Jünglinge und Jungfrauen, lobet den Herrn.

Ihr Alten mit den Jungen, lobet den Herrn.

Lasset sie loben den Namen des Herrn.

Denn sein Name allein ist hoch, sein Lob reichet so weit der Himmel und Erde ist.

Lobet den Herrn.

Choral. LXI. 1. Violine.

5

Lobet den Herrn.

Aria.

Choral. LXI. Aria. 1. Trompet.

2

Lobet den Herrn.

Choral.

Aria.

Choral.

Choral. LII. Bass.

Ehr sey dem Vater, der uns hat erschaffen, gros sein Gott mit Macht sein Ehr und Preis stehn allzeit offen,
Vater Allmacht, alle Güte, uns sein Huld zu allen Zeiten,

Bass für seinen Engel Schar, welch uns schützet vor Gefahr, seinen Volk thun gibt Wort

nun den Satz anstehen straf mich Ruhe wahren und das selbe mich behüten bin ich vor allen Dingen

belästigen sorg und das selbe mich behüten bin ich vor allen Unbelästigungen sorg

Ten. Aria.

bin ich vor allen Dingen sorg. Behüten sein Engel heer und schützen

Zu allem der Ruh Einwohnen sich bestreben: so lass Er auch mich in deinen Hütten stets

leben. Amen.

Choral. LII. 1. Violine.

5

Lebmut

Aria.

LII. Aria. Lebmut 2. Trompet.

3

Choral

Ten. Aria. Seinen Glaub zu mehren

Choral

Choral.

Choral. LII. Bass.

Choral. LII. 1. Violine. 5

Choral. LII. Aria. Pauken. 4

Choral.

Aria.

Choral.

Aria.

Choral.

Vers.

Vers.

Choral.

Ehr, Lob, Dank, Preis, Anbetung, Macht, Stärk mit Ehren Dir, Jesu, sey Herrlichkeit,
Weis, Weisheit, alles Gütigkeit, Lieb, Treu, Huld von Ewigkeit.

Bass. Du Lamm Gottes, welches hinweggetragen die Sünde der Welt, erbarme Dich unser.

Lebhaft.

Aria.

Grave.

Aria.

Choral.

Choral I. II. 2. Violine.

Aria.

Var.

Aria.

Choral.

Choral. LXII. Orgel. 7

Aria. Ecbrun?

Choral. LXI. Graffch. 7a

Aria. Choral.

Aria. Vexit. Fis

Aria.

Choral.

Aria.

Choral.

Choral. I. II. Orgel. 7

Aria. Ecbrun?

Aria. Langsam

Choral.

Aria.

Treuer Licht-Hirt.

Lebens-Brod, Licht, Leben, Heyl, Trost, Ehre, Zier.

Treuer Hirt, Licht, Leben, Trost, Ehre, Zier

Heyl der Welt! O wie bald, wie bald, wie geschwind, Ja, wie

schnell wird Er kommen in der Herrlichkeit, in der Herr — — —

Choral { Ehr und Dank sey dir gesungen, grosser Gott mit süssen Thon,
Aller Völcker aller Zungen, müssen stets vor deinem Thron. }

Und dich unaufhörlich loben, dass du deiner Engel Schaar, wollst uns

schützen vor gefahr, deinem Völcklein giebst von oben. dis wort kan doch

würdiglich, sonst, der Engel, zgrüssen dich.

Aria Recitativ und Aria tacet

Segue Choral.

Choral. Ach Herr, lass dein lieb Engelein, am letzten End die Seel mein
Im Leib in seinem Schlafkämmerlein, gar sanft, ohn einge Qual u. Pein,
in Abrahams Schoss tragen;
ruhn bis am jüngsten Tage.
Alsdenn vom Tod erwecke mich, dass
mein Augen sehen dich, in aller Freud, o Gott mein Heil, mein Trost zuletzt
und mein Gnaden Thron, Herr Jesu Christ! erhör mich erhör mich,
ich will dich preisen ewiglich.

Alt.

Choral. { Ehr und Dank sey Dir gesungen, grosser Gott mit süssen Thon
Alle Völcker alle Zungen, müssen Zeugen Dot Deinem Thron. } Lied Lied

manchfaltig loben, dass Du Deiner Engel Schaar, wachst uns schützest vor Gefahr,

Deinem Völcklein gibst von oben. Auf was Art dass würdiglich, Herr der Engel

Arie und Recit: tacet.

Freudig getrieben Lied.

Freudig munter 22.

Arie. Dienstbare Geister des ewigen Thrones! Freundliche Wächter der

Kinder des Lichts! O, wie bald, wie bald geschichts, dass ich dich auf in der

Herrlichkeit bin! in der Herr —" —" —" —" lichkeit bin!

O wie bald, wie bald geschichts, dass ich dich auf in der Herrlichkeit bin in der

Herr —" —" lichkeit bin. Dienstbare Geister des ewigen

Thrones! Freundliche Wächter der Kinder des Lichts! O wie bald wie

bald geschichts, dass ich dich auf in der Herrlichkeit bin, in der Herr —"

lichkeit, ô wie bald, wie bald geschichts,

Verte cito.

Lass ich dich nie in der Zeit — — —

Tenor.

Choral. { Ehr und Dank sey dir gesungen, groß'st Gott mit süssen Ton,
Alle Völcker alle Zungen, müssen stets vor Dir'm Thron.

Und dich unaufhörlich loben, lässt du deinen Engel Schaar, neben uns
stets Wort gehalten, deinen Völcklein giebst Du oben; Ach wer kan das
genug
Lieblich, Hoch, der Engel preisen Dich.

Ein Recitativ und Aria folget.

Segue Choral.

Choral. Ach Herr, lass dein liebes Engelein am letzten End die Seele mein
In Leib in seinem Schlafkämmerlein, gar sanft ohn Weh und Qual verwahren.
in Abrahams Schoss tragen;
zum besten Jüngsten Tage;
Alsdann vom Tod erwecke mich, dass mein
Augen sehen dich, in aller Freud, o Gottes Sohn, mein Heiland und mein
Gnaden Thron, Herr Jesu Christ! erhör mich erhör mich ich will
dich preisen ewiglich.

Choral. Ehr und Dank sey dir gesungen, grosser Gott mit süssen Thon, Alle Völcker, alle Zungen, müssen stets vor deinem Thron. } Und dich anbethen.

dich loben, dass du deiner Engel Schaar, uns beschützet vor Gefahr, deinem Volck

Trio. klein gröst von oben. Ach wart an doch mündiglich, heut der Engel zu treiben dich.

Tobund. 26. tr.

Aria. Tobe nur, Satan, mit aüsserstem Wüten: ich lasse deiner Rasenej —

tr. tr.

— " — " ich lasse, ich lasse deiner Rasenej — denn

Gottes Wächter stehe mir bey, denn Gottes Wächter stehe mir bey Gottes

Wäch — " — " — " — 14. ter stehe mir bey Gottes Wäch — " — " —

— . ter stehe mir bey. Tobe nur, Satan, mit aüsserstem Wüten, tobe, Satan

Satan, tobe, tobe nur Satan, mit aüsserstem Wüten: ich lasse deiner Rasenej,

ich la — " — " se deiner Rasenej — deiner Rasenej ich lasse deiner

Rasenej — " — " — " — . deiner Rasenej denn Gottes

Wächter stehe mir bey, denn Gottes Wächter stehe mir bey Gottes Wäch — " 12 "

— " — ter stehe mir bey Gottes Wäch " — " — " — ter stehe mir bey

Volti subito

dieser Engel müntzen Diß — zum süssen stets mich zubewahren; und da solche

mich beschützen, bin ich dort allen Verletzungen sorg, und da solche mich beschützen, bin

ich dort allen Verletzungen sorg — — — — — — bin ich dort

allen Harte — — — Zungen — sorg.

Rec: Ach Herr! Dein Engel lagert sich um die allein, die dich zu fürchten

sich bestreben: so lasst dieser auch mich in deiner Furcht beständig leben; so

kan ich glücksalig ruhen vergn.

Vb Aria tacet.

Choral. { Ach Herr lass dein lieben Engelein / am letzten end die Seele mein
Im Leib in seinem Schoss bewahren, / gar sanfft ohn einge Qual u. Pein,
in Abrahams Schoss tragen / Alsdann vom Tod erwecke mich, dass
wenn bis am jüngsten tage. }

meine Augen sehen dich, in aller Freud o Gott mein Heyland

und mein Gnaden Thron, Herr Jesu Christ! erhört mich erhört mich,

ich will dich preisen ewiglich.

Coral:

Violino: 1mo: 13

Aria:

Tibaud:

pia: fort: pia: pia: fort:

pia: fort: pia: fort:

fort pia: fort: pia: fort: pia:

pia: pia:

for: pia: for: for: for: for

pia for pi.

pia for: pia pia for: pia for: pia

for:

piu:

forte. piu: for piu: for: piu: for: piu: forte piu:

piu:

fo: piu: fo piu fo: piu fo

piu fo piu fo: piu fo pi: fo: pi

fo:

piu

fo:

piu

fo:

piu

Da Capo:

Aria Tyrolese
Menuetto

p.

f. p.

Rom Erhebung

Eforte

f. p.

1ma Violine.

Choral.

Coloratl.

Aria.

Tris.

gnl.

Recit: tacet.

Reque Aria.

Freundschaftsmarsch.

Aria.

Choral.

2.te Violine.

Choral.

Tobund.

Aria.

gnl. gnl. gnl.

Freundlich-munter.

Aria.

Choral.

Violetta.

19

Choral.

Tobund

Aria.

1. 1.

18.

28.

16.

V: A: Recit: tacet.

Volti.

Freundlich mundet.

Aria.

34.

30.

22.

Choral.

Violoncello.

20

Choral.

Andante.

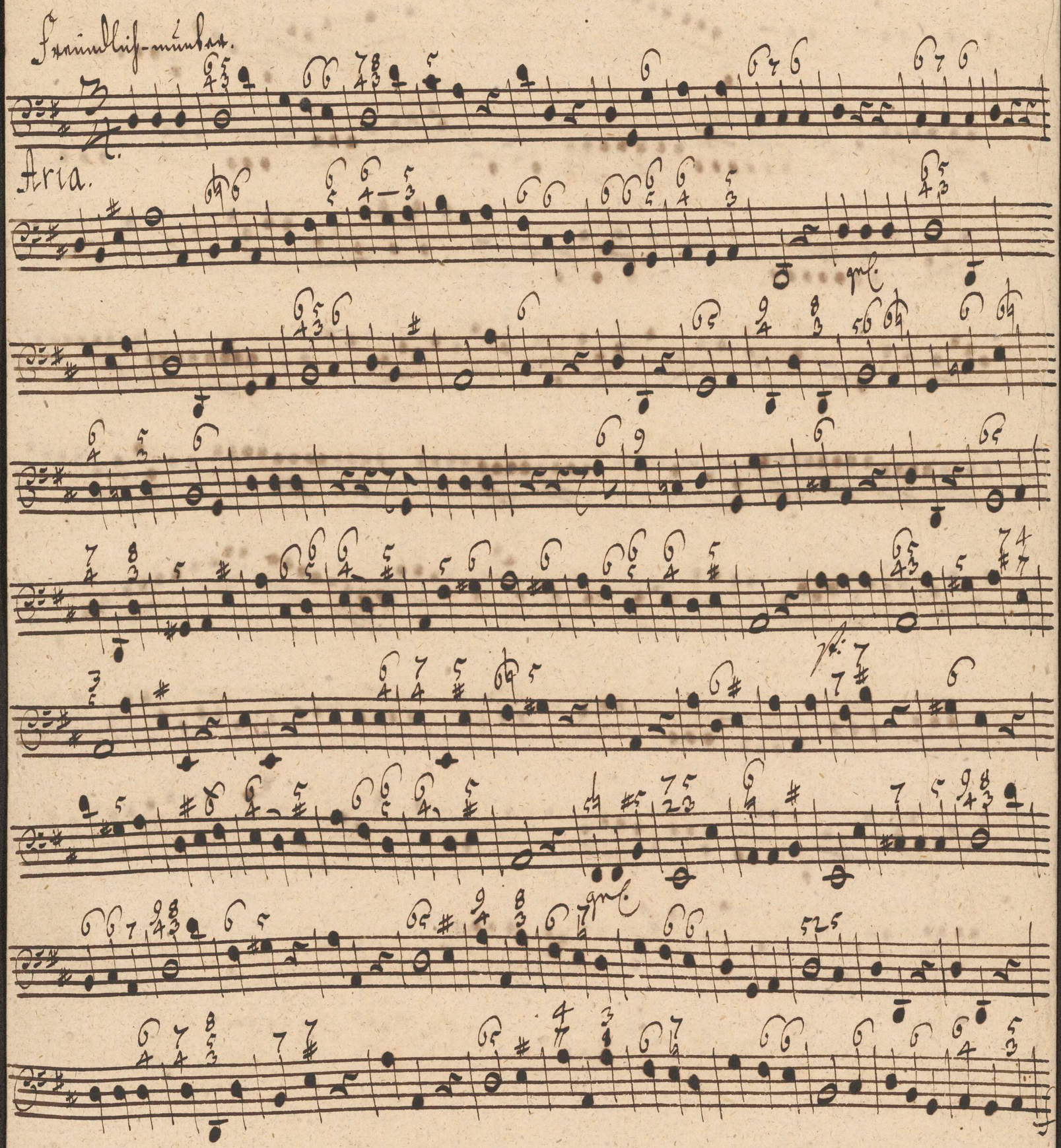
Aria.

Recit.

Segue Aria.

Freundlich-mündet.

Aria.



Choral.

Partiten.

Sobund.

Choral tacet.

Aria.

48.

28.

16.

Recit: tacet.

Volti.

Fräulein-minuet.

Aria.

Flyoral.

T. 1ste Trompete.

Sopranarie. Eb dur.

Aria.

18.

28.

16.

V. d. Recit. tacet.

Volti.

Fräulein Amalia.

Aria.

Choral.

2.da Trompete.

24

Tobaud.

Thoral tacet.

Aria.

4.

18.

28.

16.

V: A: Recit: tacet.

Segue Aria.

Freundlich-mündar.

Aria.

Chorał.

Violono

Esposizione

25

Aria Tedesca

1. 1.

1. 1.

Solo

tutti

fin

volti presto

Vom Anfang

Recit.

Aria Fräulein Münster

p.

Vom Anf.

Efforzd

Organo.

Choral

Chr. n. Domk

Aria Tobiae

fin

Recit

Recit

Aria Freundlich mintes

p. f.

Vom Anfange


x-rite
colorchecker CLASSIC

Aria Tubae

Organo.

Festo Michaelis.

29

Da Capo.

Aria.


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Am Fest Michaelis

G. Telemann

Eccovel

Ehr u. Dank sey dir gesungen grosser Gott mit süssem Thon und dass unaufhörlich loben.

Alle Völcker aller Zungen müssen stehn vor deinem Thron

Was in deiner Engel Chöre nahe thut vor Ehrfurcht deinem Völcklein giebt von oben

auf zwar kan dass wenigstens Herr der Engel Preisen dass

Aria

Violin I.

Violin II.

Johann

Tacet

Tacet

Tacet

Lobet mit Pauken und Psalter

Lobet mit Pauken und Psalter

Lobet mit Pauken und Psalter

28.

28

28

Herr mir bey

12.

Recit. Ach Herr! dein Engel Lagerot sich um die allein die dich fürchten, hilft ih-

Herrn: so lass dafür auch mich in deiner Furcht beständig leben; so kan ich

ohnfehlbar sicher stehn

Arm

Anfangs

Hie ist gar allen Noth

Zungen — kurz

Aria

Organo

Dirupebant Spiritus abyssi magnae! Fremuerunt fundamenta

Ringsum das Lüfte

wie bald wie bald

erschüttet

und Herrlichkeit

Ein in der Herr

u Lüftkreis bin

wie bald wie

bald der Lüfte

ist Ein ruf in der Herrlichkeit bin in der Herr

Lüftkreis

bin

20.

Hinweg ihr Lüfte o wie bald wie bald geschiehts daß ihr meine Freude mir herbringet

o wie bald wie bald geschiehts daß ihr meine Freude mir herbringet

30.

leichter hin.

Ich wünsche mir

bald zu gehen à so kommt nun u. trage meine Liebe dahin, kommt nur kommt nun.

Vom

Ursprung

Auf Herr lass dein lieben Engelein — an letzten End die Seele mein — in Abrahams Schoß tragen

den Leib in sein Schlafkämmerlein — gar sanft ohn einig Qual und Pein — ruhn bis an jüngsten Tag

Als dann vom Tod erwecke mich — dass meine Augen sehen dich — in aller Freud o Gottes Sohn mein

Heiland und mein Herr — Herr Jesu Christ — erhöre mich erhöre mich — ich will dich preisen ewiglich

63

Am 18.ten Sonntage
nach Trinitatis.
2 Violinen
4. Singestimmen.
und
Orgel.
Vom
Hr. Telemann.


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

LXIII.

Am 18. Sontage nach Trinitatis.

Gottes Lam̃/o Liebesflam̃

2. Violinen,
4. Singestim̃
Orgel.

Fest-



tum.

Der Tonkunst süsse Harmonie
Verherrlicht's Mund heiligstlie.

Hey singen die verklärten Chor. Ly. Lau. Cre.

Choral. LXIII. Canto.

O Gottesbaum, o Lebensstamm, o mein Palme, Freude meines Herzens

Tannenbaum, du hast Herz mir gemacht, o du mich vor der ewigkeit schreckst.

Fröhlich.

Aria. Wie blitzt aus deinen Wunderzahlen unsere Ruhe mehr als Bäume,

Araber erhöhet Baum u. Gottes Sohn, Ast des Sohn, erhöhet Baum

u. Gottes Sohn — Ast — des Sohn. Wie blitzt aus deinen Wunder

mehr unsere Ruhe mehr, als Bäume, Baum — — — — —

erhöhet des Baum u. Gottes Sohn, Ast — des Sohn, Ast — des Sohn, wie blitzt aus

deinen Wunderzahlen unsere Ruh mehr, als Bäume, Araber erhöhet Baum

u. Gottes Sohn — Gottes Sohn. Wie Jammer bild am Kreuze hat meine!

Ich steh, ich steh zur Rechten Gottes auf dem Thron — — auf dem Thron,

Wie Jammer bild am Kreuze hat meine! Ich, ich steh zur Rechten Gottes auf dem

Thron — — — auf dem Thron. Recit. Ja ich muß bitter war vor David Herz in meiner

Angst in voller Pflanze. Ich kann sie Dinge, die Herr hat Gott, erbarmlich rasch

seinem immer Name. Viel Jesus trüger bleibe an seinem Blatt, jetzt, da wir

viel wer

Choral. LXIII. Alcina.

2

Aria. Fröhlich.

Munter.

Aria.

Choral.

Verwechslung.

Aria.

gnel.

Menuet

Aria.

Choral.

Choral. LXIII. Orgel.

Aria

Choral. LXIII Bratsch.

Choral.

Aria Verit. Aria.

Choral.

Choral. LXIII. Orgel.

Aria.

Recit:

Aria.

Choral.

Lob vor schuert hat jetzt ist Zabaoth aller Herren, u. König aller

Königen. Wahrheit, Sanftmuth, Gerechtigkeit herrschen mit seinem Heil

Mayestaet.

Aria. Des Thrones Glantz ist seine Furcht, sein Fuss ist Zabaoth ist König Zab-

aoth ist Dingen Zabaoth ist Fürst König Zab-

aoth, Zabaoth ist König Dingen Fürst, Zabaoth ist König Dingen Fürst König

Dingen Fürst. Des Thrones Glantz ist seine Furcht, des Thrones Glantz

gnaedig seine Furcht sein Fuss ist Zabaoth ist König Dingen Fürst König Dingen Fürst

Zabaoth ist König Dingen Kö- ing Fürst, Zabaoth ist König Dingen

Fürst Zabaoth ist König Dingen Fürst König Dingen Fürst. Wer wenden

seinen Herr- Herr Götter vor der beschaemt zittern müssen, wenn der

seinen alten Herr Thron einst in den Volcken kommen wird, wer wenden seinen Herren

Götter vor der beschaemt zittern müssen, wenn der seinen alten Herr Thron einst in den

Choral.

Volck- kommen wird. Dein wandern ins Elende gehet stets lieblich ein Herz Hirtin

in Verfolgung Creutz und Trübsahl dein Volck hält Ruhe

Leuret bist Du ja nicht stets lieblich ein Herr. Ruhe bist Du mein Hauptstein Wort ist mein Fluss

Chorral

Canto. 7

O Gottes Lam o Liebes Lam o meiner Seelen Freude

nim hin die Sünd des Herz entzünd dess mich von dir nichts scheide

Aria Recit und Aria

Chorral

Ob ich wandre im finstern Thal fürcht ich kein Unglücke
in Verfolgung Creutz Trübsal u. dieser Welt böse Tücke

Du bist bey mir stetiglich dein Wort mein Stecken tröstet mich

und dein Wort ich mich lasse.

Cant.

Choral. O Gottes Lamm, o liebes Lamm, o meines Herzen Freude, nim

hin die Sünd, das Hertz entzünd, so, dass mich von dir nichts scheide.

18.

Aria. Wie blitzst aus deinen Wunderaugen, wunderlich wie als Donner,

straln, erzürnter Lamm und Gottes Sohn, Gottes Sohn, erzürnter Lamm,

10.

und Gottes Sohn — — Got. — tes Sohn. Wie blitzst aus deinen

Wunderaugen, wunderlich wie, als Donnerstraln — — —

— — — ten, erzürnter Lamm und Gottes Sohn, Got — tes Sohn, Got —

— tes Sohn, wie blitzst aus deinen Wunderaugen, wunderlich wie als Donnerstraln,

12.

erzürnter Lamm, und Gottes Sohn — — — Gottes Sohn. O Jammerbild am

Creutzes stamm. Dich, dich frey ich zur Rechten Gottes auf den Thron — — —

— — auf den Thron. O Jammerbild am Creutzes stamm. Dich, dich frey ich zur Rechten

Gottes auf den Thron — — — — — auf den Thron.

Segue Recit.

Recit: Ja herrlich war er Davids Sohn, ein grosser Kunst und voller Verstand.

Allein, du Wunder Jesu nicht schon; betrachst ihn auch nach seinem innern

Stande. Sieh! jenes trug er blos an seiner Statt; jetzt, da er dich

versöhnet hat, itzt ist das Lamm Herr aller Herren, und König aller

Könige. Was weilst du Wunder dich noch weiter scheuen? Geh,

Hier tacet:

unterweise dich seiner Höh.

Choral. { Ob ich wandre im finstern Thal, kränkt mich kein Unglücke
Ja Verfolgung leidn Trübsale, und dieser Welt Bösstücke } Dein

Du bist bey mir stetiglich; Dein Stab und Stecken tröstet mich, auf

Dein Wort ich mich lasse.

Choral. O Gottes Lamm, o liebes Allmann, o meines Herzen Freude! nimm hin

die Sünd, das Herz entzünd, so, dass mich von dir nichts scheide.

Arie Recitativ und Arie tacet

Choral. { Ob ich wandert im finstern Thal, fürcht ich kein Unglücke, } Du
{ in Verfolgung leidem Trübsal, und dieser Welt bösstücke. }

bist bei mir stetiglich, dein Stab und Stecken trösten mich, auf dein Wort ich mich lasst.

Choral. O Gottes Lamm, o liebes Lamm, o meiner Seelen Freude! nimm für die Sünd,

Aria. und Recit: tact

das Herz entzünd, so dass mich von dir nichts scheide.

Allegro. tr.

Aria. Do stürtzen, so liegen die Feinde zum Füssen: Das Lam — ist König, das

Lam — ist Singer, das Lam — ist Fürst, Kö. — — — — — — nig Kö. —

— — — nig, das Lam ist König, Singer, Fürst, das Lam ist König, Singer Fürst,

König, Singer Fürst. tr. Do stürtzen, so liegen die Feinde zum Füssen, so, stürtzen so lie.

gen die Feinde zum Füssen: Das Lamm ist König, Singer, Fürst, König, Singer, Fürst, das

Lam ist König Singer, Kö. — — — — — — nig Fürst, das Lam ist

tr.

König, Singer, Fürst, das Lamm ist König, Singer, Fürst, König, Singer Fürst.

Wir werden deine fer. chen Götter vor dir beschämt erzittern müssen, wenn

du dein Feinen als Exorcister, einst in den Wolcken kömen wirst, wir werden

deine fernen Götter, vor dir beschämt erzittern müssen, wenn du den deinen

als Exorcister einst in den Wol. — — — ken kömen wirst.

Segue Choral.

Choral. { Ob ich wandre im finstern Thal, künft ich kein Unglücke,
zu Verfolgung leiden Trübsale, und Deiner Wolthätigkeit.

Drum Du bist hilf mir gnädiglich, Dein Stab und Stecken trösten

mich; auf Dein Wort ich mich lasse.

Choral

Basso

O Gottes Lam̃ o Liebes Lam̃ o meiner Seelen Freünd

nim hin die Sünd das Hertz entzünd das ich nur von dir nicht scheid

Aria Recit. et Stra.

Choral

Ob ich wandre im finstern Thal fürcht ich kein Ungelück

in Verfolgung Leiden Trübsal u. dieser Welt böse Tück

Du bist bey mir stetiglich dein Stab u. Stecken trösten mich

auch dein Wort ich nicht lass.

Choral. O Gottes Lamm, o liebes Lamm, o meines Herzen Freude nimm für die Sünd.

das Herz entzündt, so, dass mich von dir nichts scheide.

Aria Recitativ und Aria tacet.

Choral. { Ob ich wandre im finstern Thal, finde ich kein Unglücke } Du bist
{ für Verfolgung Leiden trübsal, und deiner Wolthäte. }

bey mir stetiglich, dein Stab und Stecken trösten mich, auf dein Wort ich mich lasse.

Choral.

1.ste Violine.

Kräftig.

gus.

gus.

gus.

Viol. 6♭ 7

Winter.

Chorale

Ehoral

Violino 1.

15

Aria Zuversichtig

p. f. p. f. p.

p. f. p. f. p.

p. f. p. f. p.

fin

p. p. f.

Non Chalonge Recit

Aria Mustar

Flauto

Choral. 2.te Violine. 16

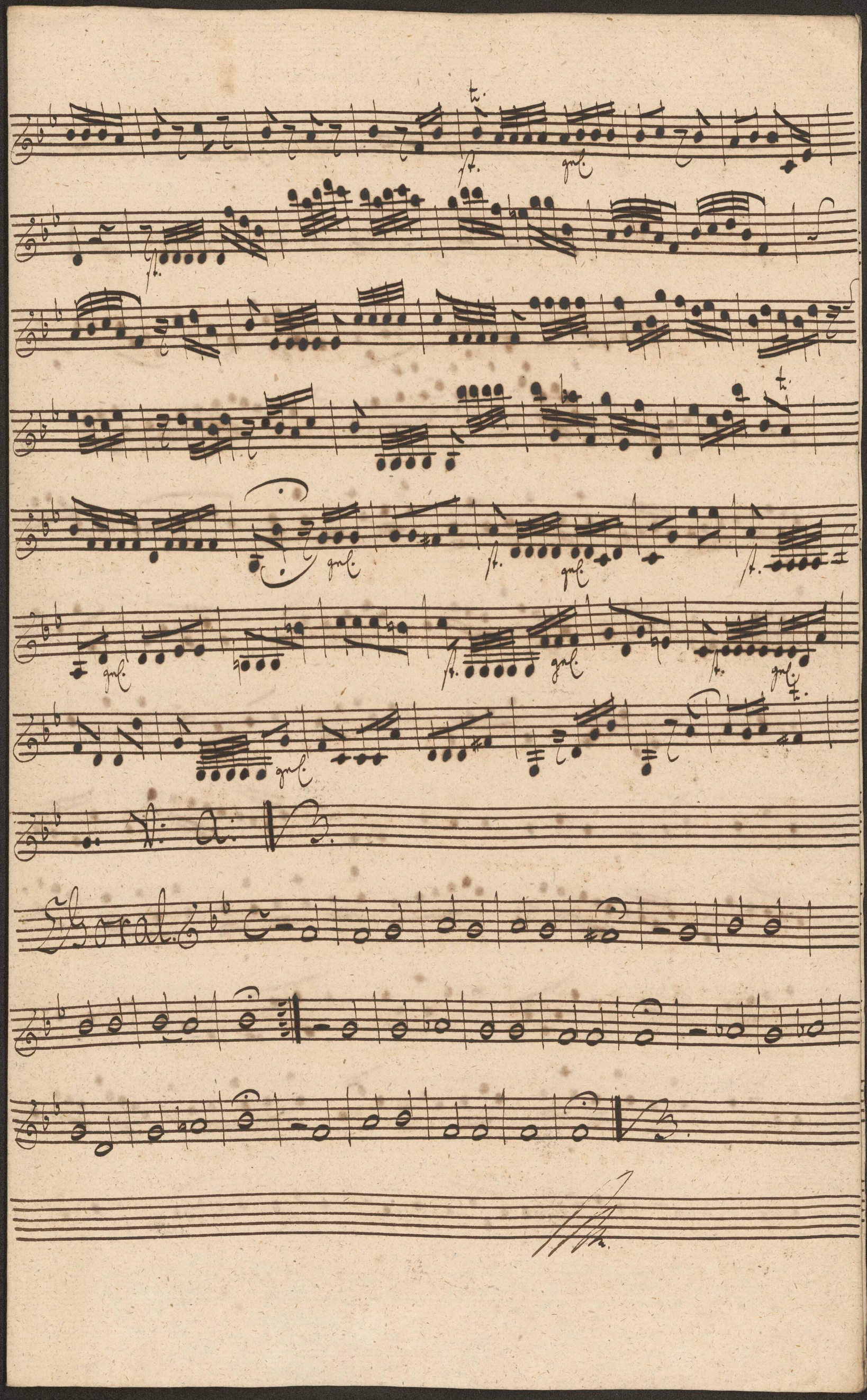
Kräftig.

de

p.

Recitativ tacet. Volti.

Rondeau.



Bratsche.

18

Choral.

Fräftig.

Aria.

22.

36.

22.

Recitat: tacet.

Volti.

Menuetto.

Tria.

49.

24.

27.

D. C.

Choral.

~~Organ~~ Violoncello. 19

Choral.

Kräftig.

Aria

Rec:

Segue Aria.

Menuet.

Aria.

Short

Violono. 21

Arie Munterig

Rec.

Arie Mintor

Vom Anfang

Encore

Choral

Organo

Aria

Recit

Aria Minuetto

O Gottes Lam o Liebes Lam meiner Seelen Freude nim hin die Hand so freundl

Zung das muß vor dir nichts — scheinen

Dreifaltig

Wie blitzt aus deinen Augen Flammen wunderlich mische als Donner Trachen

wie Blitzen u. seinen Strahlen rasseln, wandelt, rasselt als von neuen

Du Frauer bild' am Ehrenbogen Baum

Herrlich Gottes auf dem Thron

Ewiges Amen sei sei sei sei dem Herrlichen Gottes auf dem Thron

Nro.

Anfang

auf dem Thron

Recit: Ja freylich war er Davids Sohn, ein armer Knecht in voller Pracht erklärt du

Hinter seinem Hof betrogt ihr euch mit seinen innern Pracht sieht

Schon hinter sich, da er sie verschert hat jetzt ist Er Herr aller Herren u. König aller

Königen was will du Hinter sich noch weiter sehen? geh entweder sie seiner Höf

Aria Mirabile

Für den: Sohn — ist König Sohn — ist Bürger Sohn — ist für K. Ro

Ach wenn wir seine Hülfe — schon Götter vor dir bestimmt rechtfertigen müssen wenn in den Leiden

Ach Vorsehung wünsche wenn in den Leiden alle Trauriger einst mit den Wol

Choral

O ihr wenige in finstern Thal Verstossen ungelückte
in Verfolgung treuen Freundschaft u. Tugend Mitleidsvolle

Du du bist bey mir Nothglück Trost Noth Trost mir

64




x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

LXIIII

Am 19. Sontage nach Trinitatis.

Mein Schutz u. Hülfe.

2. Violinen,
4. Singestim:
und
Viol.

von



Tele- mañ.

Der Tonkunst süsse Harmonie
Verherrlicht's Mund heiligstlie

Choral. LXIV. Alt.

Mein Herz, durch Hülfe Gott, o treuer Gott, von dir soll Lob, Ehre, Preis und Ruhm kommen.

Erwürge her, tödte mein Fleisch, Blut, Herz, Sinn und Muth, ihr meine Feinde,

Elegus.

alle meine Verfolger und Mörder. Aria. Hier schwamm ich, hier schwamm ich, hier schwamm ich voller Thränen, ihr

Ende war mir bange! — ihr Ende war mir bange! Hier

schwamm ich, hier schwamm ich voller Thränen, hier schwamm ich, hier schwamm ich voller Thränen

ihr Ende war mir bange! mir bange! ihr Ende war mir bange!

Nun bin ich munter, der Hölle Netz steht unter, die Freude spricht zu mir,

per — — — — die Freude spricht zu mir nun per: Mein Held ist mir Jesus

Leid nun vor, da war die mir der Schlaf bewacht, da war die mir der Schlaf —

— — bewacht, da da war die mir der Schlaf bewacht.

Recit:

O Jesu! habe Dank, dein süsses Gnadenlicht, das mir mein Herz durchsucht, das schreckt

und erschreckt mich nicht, bis mich der Sünden Krumm aufgerichtet hat, dein Han mir schlägt

erzeugt, ihr mich bis hier zu Sünden wagt: da wo mir Raum in deiner

Hand mir

Choral. LXIV. 1 Violine. 2

Elegus.

Aria.

Trauriglich.

Da Capo.

Der Anfang Choral

Choral. LIV. 2. Violine.

Klagend?

gub: ſt.

Aria.

gub:

ſt.

Verit.

Aria. Trumpet?

Trumpet?

Der Anfang Choral.

Choral. LIII. Orgel.



Choral LIV. Brassch.

Aria Cornil. Aria.

Der Anfangschoral.



Der Anfangschoral.

Choral. LIV.

Orgel.

Tria.

Recit.

Tria.

Der Anfangschoral.

Herr, mein Bild an deinem Kreuze stand, Ich sehe dich erblassen, höchste Zeit und Möglichkeit zu weichen.
Ermuntre dich.

Aria

Ermuntre dich, ermuntre dich, du stets am Kreuze bald verwirrt, bald ängstlich kränkst,

sehn, hast du mein Bild recht stets und genau angesehn, hast du mein Bild angesehn

— — — angesehn bald verwirrt, bald ängstlich kränkst,

sehn, hast du mein Bild recht stets und genau angesehn, hast du mein Bild angesehn

— — — angesehn ermuntre dich, ermuntre dich,

ermuntre dich, du stets am Kreuze bald verwirrt, bald ängstlich kränkst, sehn, hast du mein Bild recht

— — — angesehn bald verwirrt, bald ängstlich kränkst, sehn, hast du mein Bild recht

— — — angesehn Wird Jesus dir nur stets zum Kreuze weichen,

muß nicht klanglos stehn, wird Jesus dir nur stets zum Kreuze weichen, muß nicht klanglos stehn

wird Jesus dir nur stets zum Kreuze weichen, muß nicht klanglos stehn

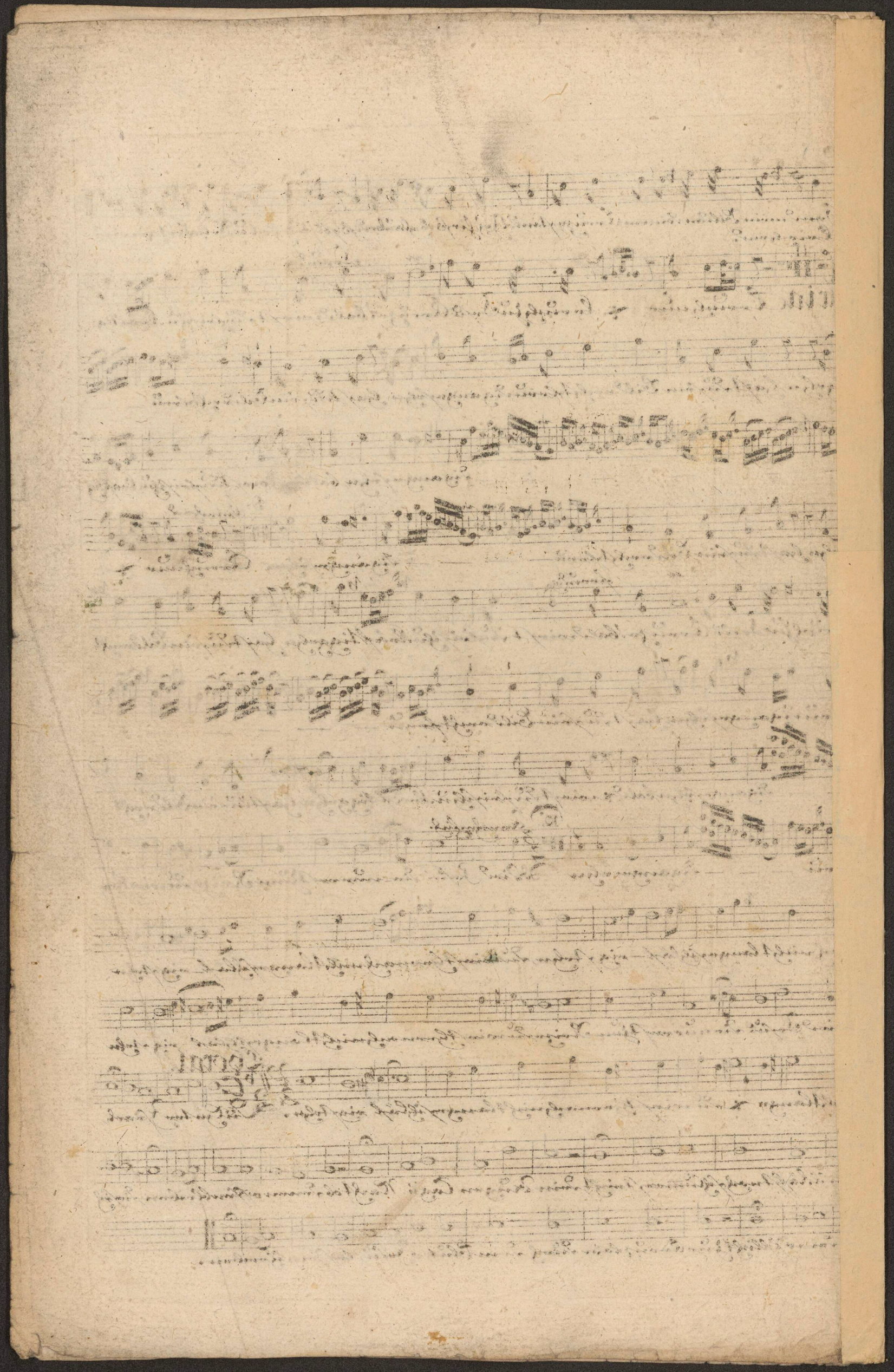
Choral.

nicht klanglos stehn, wird Jesus dir nur stets zum Kreuze weichen, muß nicht klanglos stehn.

Ach hüte deine Zunge,

daß sie nicht singt wie Bürger Lügen. Macht ab dein Mund offen bleiben, sprich

in deine Pflicht: Herr Jesu, dein Blut, o Jesu, laß mir Heil bleiben.



Am 19. Trinit

Chorael

Cantz.

a. 1. Mein Jesu u. Hülfe kombt
p. 2. Du treuer Gott von dir der
Du Herr Gott Zebaoth, Du flüchtest nicht dein
Du Herr Gott Zebaoth, Du flüchtest nicht dein
Du Herr Gott Zebaoth, Du flüchtest nicht dein

Am 19. Trinit

Chorpl

Canto

v. 1. Mein Schutz u. Hülfe kömt o Herrin Gott von dir der

v. 2 Du Hüter Israel, du schläfst noch schlummerst nimmer ein

du hast Himmel, und Erden fest gegründet Kein Mensch kan

Augen Tag u. Nacht, ob seinen offen bleiben die sind

helfen mir vor deinen Zorn thun allein in d. Hoffnung sind

deiner Gnad zur Ewigkeit. Amen. Ende.

Aria II. Zeit u. Arie Chorl von Copenge

Choral. Alt. Dom. 19. p. Trini

9

VI. Mein Schutz und Hülfe kömt, v trauen Gott von dir, der du das
2. Du frü—der Choral, du süßer Freudenstunde, dein Lieg.

I. Firmament, und Erdreich fest gegründet; dein Wunder Lob zu halten
2. Lieg und Recht, ob deinem Throne bleiben, die sich in deinen

I. mir, von deinem Angesichte, allein ist Rettung finden.
2. Pflicht zum Creutzholz durch dein Blut, o Jesu bester Schreiber.

Aria. Choral.

15.

Hier schwimm ich, hier rund, voller Thränen, ich finde

7.

nur mein bittres Ach! — ich finde nur mein bittres Ach! Hier

schwimm ich, hier rund, voller Thränen, hier schwimm ich, hier rund,

voller Thränen, ich finde nur mein bittres Ach, mein bittres Ach! ich

9. Orchester.

finde nur mein bit— tres Ach! Mein Bin ist munter, der Schmerz

sinkt unter, die Freude steigt in mir empor — — — — —

die Freude steigt in mir empor: Mein Lust mir Jesu Treue vor, die

volti

wurd in mir der Glaube wach, der wurd in mir der Glau—

— — — ben wach, der der wurd in mir der Glau— ben wach.

Von Bachmann.

Recitativ.

O Jesu! habe Dank für dieses Gnadenlicht, das mir mein Herz

aufgericht. Ich sehe dich, und doch verlangt es dich nicht, bis mich der

Feuerstrom aufgerichtet, dass, wie es um mich selbst verzagte,

es mich bis hin zu deinem Throne wagte: wo, wo mein Herze in

deinen Hand, mein Bild vor deinem Kreuze stand. Ach, dieses:

glaube dies! so ist dir Heil und Seligkeit gewiss.

Aria tace!

Von Bachmann's Choral.

Am 19. Trinit

Tenor

10

Choral

V. 1. Mein Schutz u. Hülfe kömt o treuer Gott wen die Trübsal

V. 2. In Todes Schrecken u. Pein schwere Angst

für mancherley u. Feinde hast gegründet kein Mensch kan helfen

Sag mir Noth ob treuen offen bleiben die sich in

mir wer deinen Namen Herr allein ist Hoffnung Lieber

Herr Jesu Christ verlassen und dich o Gott suchen

Aria M. Recit. mit Aria Choral mit Einfalt

Choral. Basso. Dom. 19. p. Trin.

11

1. Mein Schutz und Hülfe bist, o treuer Gott von dir,
2. Du hüt — test Israel, du pflegst treu pflichtschuldig

1. du hast Himmel und, und Erd und Luft regierst; dein Mund hat
2. Tag und Nacht, ob dein offen bleiben, die Füß in

1. Helfen mir, wo deinem Angesichten, allein ist Rettung
2. dein Pflicht zum Creuzholz dein Blut, o Jesu, lassen

Aria e Recitativ fatt!

Aria. Einstimm.

11.

Creuz, Creuz, Creuz zu Jesu Creuz! bald

wirst du frisch und Creuz — tig ergehn, bald wirst du dein Bild recht prangig

ergehn, bald wirst du dein Bild recht prau —

prangig vergehen, bald, bald wirst du frisch und

Creuz — tig ergehn, bald wirst du dein Bild recht prau —

9. Einstimm.

Creuz, Creuz, Creuz zu Jesu Creuz!

vergehen.

prangig.

bald wirst du frisch und Creuz — tig ergehn, bald wirst du dein Bild recht

volti

de F

— — viy

freudig umgehen, hast du sein Bild nicht scheu — — — — —

— — — — viy umgehen, bald, bald wirst du frisch und

munter, hast du sein Bild nicht scheu — — — — viy umge-

hen.

10.

Zum Tanz.

Wind saust viy — nur nicht zum Kreis, du wirst hau-

nur nicht lange pfeift — viy stehn, du wirst sonst nicht lange pfeif-

viy stehn, wirst saust viy nur nicht zum Kreis, du wirst sonst nicht

lange pfeift — viy stehn, nicht lange, nicht lange, du wirst sonst

nicht lange pfeift — viy stehn.

Von Neuem.

Das 2te Thema vom Tanzes Chorale.

Am 19. Trinit

Basso. 12

Chorel

V. 1. Mein Schutz u. Hülfe kömt o treuer Gott von dir, der

V. 2. Du Hüter Israel du schläfst noch schläfrigkeit nicht ein

du der Himmel u. Erden Kreis fest gegründet hat mit Macht

Engen Berg u. Wald ob denen offen Thälern, die sich

halten mir vor deinem Thron allein in Zeiten sind

deine Hülfe für Kreutz Leid, deine Gnad Trost Lust

Aria II. Recit u. Aria II Chorel 2. von Chr


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Violino 1mo

Choral.

Aria Allegrad.

Grave Andante

Recit: tacet: V

Vertc.

Aria. Trinchend.

Grundig

Trinchend

Grundig

Trinchend

Lustig

Donnerndes

Violino 2do

Choral

Aria Adagiund.

Duetto Sol.

Recit: tacet: V:

Verte.

Aria. Lwinchand.

Lwinchand

Lwinchand

Lwinchand

Choral.

Viola.

15

Elegante.

Viola.

13.

21.

21.

Vom Anfang. Recit tacet.

Aria

Kräftig.

Freudig.

17.

17.

20.

Da. fin.

Vom Anfang.

Der Anfangs Choral.

Violoncello.

Choral.

Aria

Adagio

Grave

Vor Endigung

Recit.

Verte cito.

Aria Lwinhand

Allein

freudig

Lwinhand

Allein

freudig

Lwinhand

allein

freudig

Lamazonisch

Der Lwinhand Lfonat

Violono

Choral.

Aria.

Elegand

Von Anfang | Recit:

Verte

. Aria Allein

Violinsand. pmüdig

Violinsand Allein pmüdig

Violinsand Allein pmüdig

Violinsand Allein

Der Lindorus Chorol.

Dm 19. Trinit

Organo

18

Aria

Adagio

Recit

Aria

Allein

Ritornell

Allein

Ritornell

Allein

Ritornell

Am 19 Trinit

Chorale

19 Telemann

Aria Klagend

Ihr Ende marternig Leidens voll

Ach! wie schwach ist unser Glaube

Ach! wie schwach ist unser Glaube

Ach! wie schwach ist unser Glaube

Aria

Arie Sopran Solo

Arie Sopran

Sopran Solo

Arie

Ach Herr, wie lange, wie lange zu sehen, Kreuze bald mir in Stücken brechen

Allein

Herr, wie lange, wie lange zu sehen, Kreuze bald mir in Stücken brechen

Allein

Herr

nach nicht lange stark — ewig stehen in meiner Herr nach — nicht lange stark — ewig

stehen ewiglich Herr wie wer nicht zum Streite in meiner Herr nach nicht lange

Kreutz nur Kreutz nur Kreutz zu Hause Kreutze Bald nicht zu Hause Kreutzig

Allein

Fasten ihm

Ohne Instrum.

p.

Herr

Herr

Herr

Herr Gott, dich loben wir, Herr Gott, wir preisen dich.

Der Anfangs Choral.

65

Im 20/1 Sonntage
nach Trinitatis.

2 Violinen
4 Singestimen
und
Orgel
Von
G. Telemann.

LXV.

Am 20. Sontage nach Trinitatis.

In dich wollst du mich

2. Violinen,
4. Singestimen
mit
Orgel.

von



Tele- mañ.

Der Conkunst süsse Harmonie
Verherrlicht Mund heiligstie.

Hamburg in verlegung Joh. Ludw. Oetz.

Choral. LIV. Tenor.

Tacet

Aria.

Tacet

Recit.

Der Anfangschoral.

Choral. LIV 1. Violine.

Tacet

Aria.

Recit.

Aria. Choral. Hymnus. Begleitung.

Der Anfangschoral.

Choral. LIV. 2. Violine.

Tchalstund.

Aria.

Aria.

Der Anfangschoral.

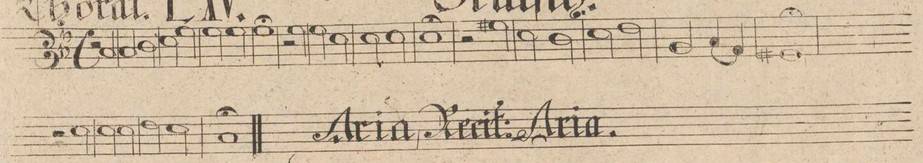
5

Choral. LXV. Orgel. Aria. Ihre etc.



4

Choral. LXV. Bratsch.



Aria Recit. Aria.

Der Anfangschoral.



Der Anfangschoral.

Chorus LIV. Orgel. Aria. Schluß.

Recit.

Aria.

Der Anfangschoral.

Aria

Chorai.

Choral.

Canto.

Du Liz wolst dich mich kleidnemin, dein Unschuld zihen an, das

ich von allen Sünden rein, vor Gott bestehen kan.

15.

Aria Discant. Auferstehn, auferstehn Mensch im Sünden kleid da

Gott dich dein zur Kinder setzt. auferstehn, auferstehn Mensch im Sünden=

Kleid da Gott dich dein zur Kinder setzt zur Ru — — —

— — — — — — Du da Gott dich dein zur Ruh setzt.

9.

Auferstehn Mensch, auferstehn Mensch im Sündenkleid da Gott dich

dein zur Kinder setzt, auferstehn Auferstehn da Gott dich dein zur

Ru — — — — — — — — — — Du setzt, da Gott dich dein zur

9. fin.

Kinder setzt. Du findest nicht Antlitz genugsahm reinen, und

lauterst das bös an deinem Schein, Gott misst dir inen falschheit

schätzt, Du findest nicht Antlitz genugsahm reinen, und lauterst das bös

an deinem Schein Gott misst dir inen falsch — — — W. L.

Recit: tacet Aria tacet:

Choral

Hilff das ich vnß von Hertzen freu, ohn allen Heucheley,

Damit mein gantzes Christenthum, dir wohlgefällig vnß.

Ezechiel

Canto.

x. 1 In dich wollst du mich kleiden ein, dein Unschuldsfarben an,
x. 2 Hilf daß ich sey von Herzen from, ohn alle Heucheley

daß ich von allen Sünden rein, vor Gott dir stehen kan.
damit mein ganzes Christenthum, dir möge gefällig seyn.

Aria II. Recit: n. Aria II.
Choral x. 2.

Am 20. Trinit

Canto.

Chorus.

v. 1 Ach bleib mit deiner Gnade, / Ach bleib mit deinem Trost,
v. 2 Hilf daß mich dein Wort / Stärke fort und fort,

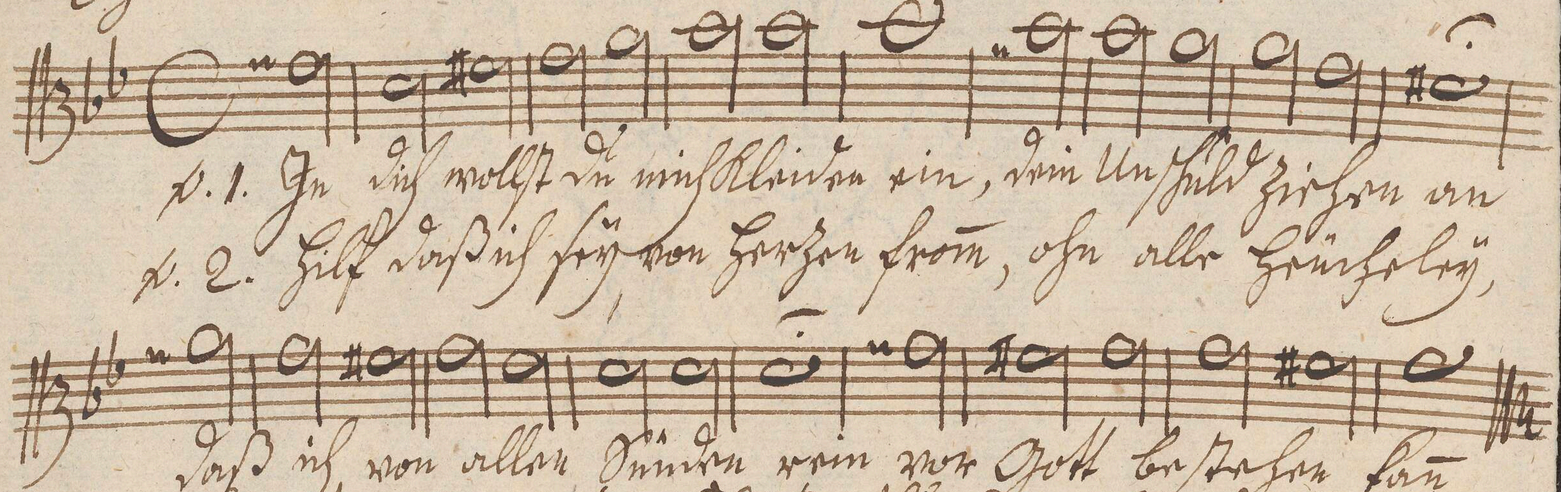
daß ich von allen Sünden rein, / vor Gott bestehen kann.
Samt mein ganzes Christenthum / dir wohlgefällig sey.

Aria IIIr. Recit v. Aria IIIr. Choral v. 2 IIr.

Choral

Alto.

10



Aria II. Recit. Aria II. Choral v. 2 II.

Tenore.

Choral.

Du Sus wolst da mich kleidn ain, dein Unschuld ziahn an, das

Aria tacet

Recit: Nain Gott bestrafst du nicht, gfallen dich zu seinen Kindern

und as ein Thal und Minnen nach da ihm dein Hertz zu winden steht so wirst

du nicht durch Heuchelayen dir dein Gewissen mindern. Gott bringt ein=

mahl sein klainstes Werk ans Licht, und wolst du gar nur Menschen schönn

O mit Lastung durch äussern Schein, meinst du noch mehr betrogen sein.

12.

Da verblendst du glich mit Heuchler Tücken, durch Augn Zorn

und Leib verbücken, dich hier vor Gottes Kindern ein, so trifft

dich Sorg die Höllen pein, die Höl

lan pein die Höl lan

pein die Höllan pein, so trifft dich Sorg die Höllan pein, die Höllan

5.

pein. Da verblendst du glich mit Heuchler Tücken,

Vertecito.

Durch Adyn, Kopf und Leib und Glider dein Ich flehe dich, Gottes Kindlein

mein, so tritt Ich vor das Höllenn zum dir Höl — — — — —

— — — lau zum dir Höl — lau zum dir Höl — — lau zum

so tritt Ich vor dir Höllenn zum dir Höl — — — — — lau zum

Mit Heulen und mit Zähren Klagen, wirst Du darinnen

ein finstern tagen, und ewiglich ungestorben zeyn mit Heulen

und mit Zähren Klagen wirst Du darinnen ein finstern

tagen, und ewiglich ungestorben zeyn ungesto — — —

ben ungesto — — — — — — — — — — — ben, und

ewiglich ungesto — ben zeyn.

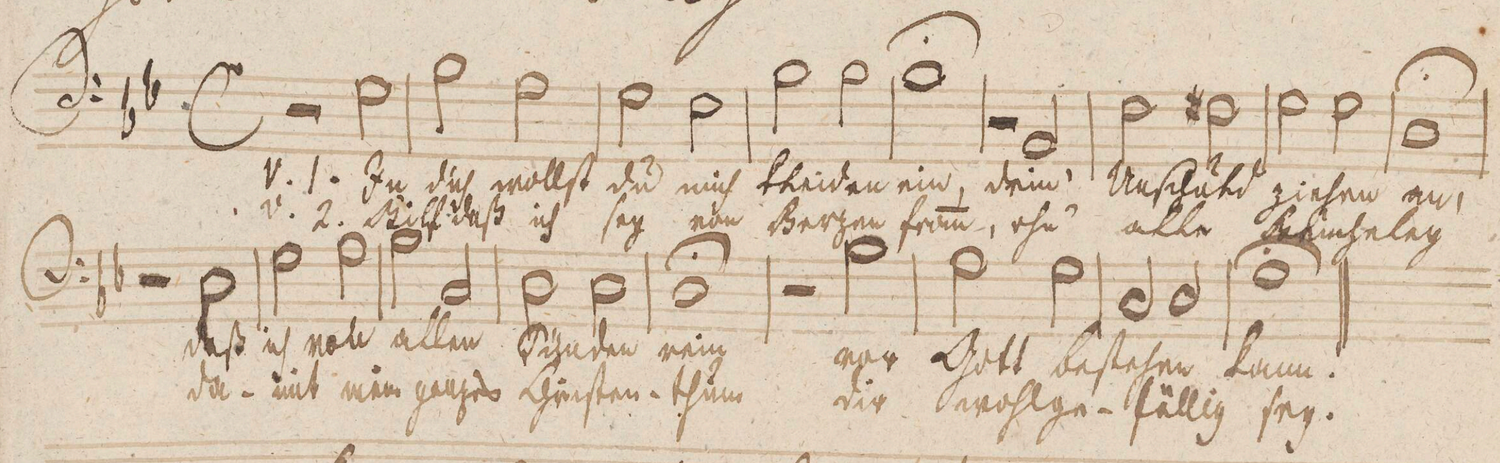
Von Anfang.

Choral

Hilf Gott daß ich dein wort im Hertzen trom, ohn allen Heuche-

ley, damit mein gantzes Christenthum, dir wohlgefällig sey.

Choral. Basso. 12



Aria, Recit et Aria Da

Choral v. 2.


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Am 20. Trinit.

Violino 1.

Aria Obligato

Non Linquor

Requit faciet

Aria grave e Corno solo

3

f.

p.

f.

pia.

p.

for.

p.

f.

pia.

Vom Anfang

Vom Anfang

Violino 2.

15

Choral.

Aria Schalmey

gl:

V:

gl:

V:

gl:

V:

Aria Gelinde und sarnasch etwas feurig.

Der Anfang Choral

de

Violoncello.

Choral.

Aria Vivace

Recit:

Verte.

Galinda und Sarnaf etwas flüchtig.

Aria.

Hr.

f.

t

t.

p.

W. L.

Im Anfang Tasoral.

Violono.

Choral.

Aria. Schnell und.

p: tr:

V: A: Recit:

Verte cito.

Aria Gelinde, und darnach etwas frischer.

Im Anfang Choral.

am 20. Trinit

Chorzal

Organo.

Aria Recit.

Aria Gelinder n. Zornrüst etwas flüchtig

Vom Anfang

Chorstl Am 20. Sontage nach Trinit: 2 St. 19 G. Telemann.

v. 1 Ach was wollst du uns Armen nun thun Unsre Zuflucht zu dir bist von

v. 2 Hilf daß ist frey von Herzen froh ohn aller Heucheley damit wir

allen Feinden vor Gott bestehen hier.

ganzes Christenheim die wolle hellig frey

Aria Violen

Bratschen Bratschen

Mensch in Ohnmacht Kleide da Gott Zuschauen im Hause steht

Mensch in Ohnmacht Kleide da Gott Zuschauen im Hause steht

Mensch in Ohnmacht Kleide da Gott Zuschauen im Hause steht

Mensch in Ohnmacht Kleide da Gott Zuschauen im Hause steht

Menschen Mund

Menschen Mund

Aria Gelindt ü. Freudenvoll

Violin 1.

Violin 2.

Org.

Ach meine Seele singe dem Herrn

Lob

Sonata

Mein Gott betrachte mich gnädig ruf zu deinen Knechten u. erbarme

dich u. Meiner nehme sie ihm Herzen wie ergraufe sie meinen nicht ob schon sie

Ihre Begierde gründen Gott bringt einmahl ihr Blutdürstiges List zu nichte gar zu Hoffe

schanden o mit Ehren die Hände erwürgen noch unser Vorbringen

Klaget ihr gleich mit Heuchler-

Lieben durch Lüge Rache u. Lieb— werden sich hier bey Gottes Kindern

zen – lon &c. mit zorn – ner klopfen wirst du der erst in Fürsten tor pfen u.

f p.

wenig lich verstossen seyn mit zen – lon u. mit zorn – ner klopfen wirst

du der erst in Fürsten tor pfen u. wenig lich verstossen seyn verstossen

Vom

Zorn